

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 52

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bernerland

16. Dezember. Während eines Schneesturmes geht vom **Brienzer Rothorn** eine **Staublawine** nieder, die vier Scheunen mitreißt und einige andere beschädigt.
- Auf dem Bahnhof **Bruntrut** werden einem 29jährigen Mann beim Aufspringen auf den Zug **beide Beine abgefahren**. Der Tod tritt kurz darauf ein.
- In **Wimmis** wird ein von der Militärkommission des christlichen Vereins junger Männer erstelltes **Soldatenhaus** eingeweiht.
- In **Frutigen** erfolgt die **Sprengung** der gefährdenden **Felswand** bei Ried-Frutigen.
17. Ein **Bürger von Bönigen**, Fritz Widmer, zurzeit in London, **schenkt** dem gemeinnützigen Frauenverein Bönigen 500 Fr.
- In **Rüti bei Büren** wird das von zwei Familien bewohnte Heimwesen des Landwirts und Grubenmeisters Gottfried Schluop ein **Raub der Flammen**.
- Aus verschiedenen Gegenden des Berner Oberlandes wird der Niedergang **großer Lawinen** gemeldet, so auf der **Grimfel**, wo eine Bürobaracke, ein Sprengstoffmagazin und eine Transformatorenstation mitgerissen werden, in **Gadmen**, sowie in **Randergrund**, wo 10 Klasten Holz fortgetragen werden.
- In **Ugigen** entdeckt ein Landwirt zwei Frauenzimmer, die halberfroren aus dem Stroh hervorkriechen. Sie wären aus der **Strafanstalt Hindelbank** entwichen.
- In **Narberg** wird ein **Frauenverein** ins Leben gerufen.
- Aus einem abgelegenen Bergtälehen der Gemeinde **Leut** zügelt eine **Alplerfamilie** zutale, wobei etwa **25 Bauern aus Negerten** in einem Tage an vielen Orten Gräben in den 1,70 bis 2 Meter hohen Schnee graben, durch die das Vieh geführt werden kann.
- Skifahrer entdecken im **Grimmi** ob **Schwenden-Diemtigen**, daß eine **große Sennhütte** durch eine mächtige **Staublawine** weggefeget wurde.
- Am Stauwehr in **Wangen** wird eine **weibliche Leiche**, die den Tod in den Fluten suchte, angetrieben und geborgen.
18. Die **Sneehöhe** beträgt in **Brienz** zurzeit ca. 50 cm, in **Schwanden** 80 cm und in **Brienzwiler** 100 cm. Die Kälte erreicht auf dem Nareboden nachts 21 Grad Celsius unter Null.
19. Der **Klausenmarkt** in **Biel** nimmt seinen altgewohnten Verlauf in der innern Stadt, allwo überall Bäckerbuden aufgestellt sind.
- Die **Freiburger Singbuben** singen unter Leitung von Abbé Bovet in **Burgdorf** für die **Internierten**, und in **Lützelsflüh** für die **Soldatenweihnacht**.
- In **Gwatt** wird in der neuen Kunsttöpferei **Willy Lanz** eine **Soldatenstube** errichtet.
- Die von der römisch-katholischen Kirchengemeinde **Interlaken** getroffene Wahl des **Karl Merke** zu ihrem **Pfarrherrn** wird vom Regierungsrat bestätigt.
- Der **General beglückwünscht** ein **Berner Territorial-Bataillon**, bei dem zehn Prozent der Wehrmänner die **Scharfschützenkürschur** tragen, und eine große Zahl der übrigen

Unteroffiziere und Soldaten Träger des **Schützenabzeichens** sind.

20. Das **Obergericht** des Kantons Bern wählt zum **neuen Obergerichtsschreiber** Dr. **Samuel Reuffer**.

Stadt Bern

16. Dezember. In **Bern** wird eine **Vereinigung für eine schweizerische Altersversicherung**, die auf privater Initiative aufgebaut ist, gegründet.
17. **Hans Kempf**, gewesener Revisor bei der eidg. Finanzkontrolle.
- Die **Schweiz. Stischule** am Gurten wird dem Betrieb übergeben.
18. An der **Universität** besteht **Adolf Gottfried Nacht** von Bern an der juristischen Fakultät das **Doktorexamen**.
19. Der **Berner Stadtrat** bewilligt einen Kredit von Fr. 96,700 für den **Ausbau des Ostringes**, einen solchen von Fr. 253,000 für die **Verlängerung der Laubeggstraße**. Ferner beschließt er die Einführung des **Trolleybus** auf der Strecke **Inslet-Bümpliz**.
21. Das **Divisionspiel** gibt auf dem Bundesplatz der Berner Jugend ein **Ständchen**.
22. Die **Berner Gemeindeabstimmung** nimmt **drei Vorlagen** an, nämlich die Abänderung der Gemeindeverordnung, den Gemeindevoranschlag pro 1941, und den neuen 3-Millionen-Kredit für außerordentliche Maßnahmen.

• • •

Sorg für Dankbarkeit

E liebe Blick, — es fründlechs Wort
Die lindere d'Schmärke-n-eim sofort.
's isch grad wie wenn e Sunnestrahl
Zuet lüüchte in es fischters Tal.

Dür d'Sunnewermi geit de druuf
Ganz ghy es chlyses Blüemli uuf.
's isch d'Dankbarkeit, wo du de pflücksch,
Drmit du dir chly ds Läbe schmücksch.

Wi mänge Gfunde dänkt nid dra,
Daß är so Blüemli pflücke ha.
Drum sorg, daß Dankbarkeit errünnt,
Wil ds Gfund' u ds Chrankne drvo gwinnt.

Edy Mühliherg-Rohr

• • •